

KlimaKomfort System

SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Platte

30865



Einsatzbereich

Feuchtigkeitsregulierende, kapillaraktive mineralische Dämmplatte auf Basis natürlichen Vulkangesteins (Perlit). Speziell entwickelt für Schimmelpilzsanierung und -prävention in Innenräumen an Decken und Wänden.

Produkteigenschaften

- Schimmelpilzwidrig durch hohe Alkalität. Unterstützt die feuchtigkeitsregulierenden und kapillaraktiven Eigenschaften des SÜDWEST KlimaKomfort Schimmelsanierungssystems
- Sehr hohe Wasserdampfdiffusion
- Kapillaraktiv, daher auch keine Dampfbremse erforderlich
- Sehr schnelle Wasseraufnahme
- Schnelle Verteilung und Trocknung anfallender Feuchtigkeit
- Baustoffklasse A1, nicht brennbar
- Wärmedämmende Eigenschaften
- Saubere Verpackung im Karton
- Nicht hydrophobiert
- Leichte Verarbeitung
- Vollständig recyclingfähig
- Umweltfreundlich
- Abgestimmte Systemkomponente des SÜDWEST KlimaKomfort Schimmelsanierungssystems

Format/Gebinde

Plattenformat: 625 x 416 mm

Plattendicke: 25 mm

12 Platten im Karton

3,12 m² im Karton

18 Karton pro Palette

56,16 m² pro Palette

Technische Daten

Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	5-6
Wasseraufnahmekoeffizient A_w	Ca. 1,76 kg/(m ² s ^{0,5})
Wasseraufnahme (abhängig von vorliegender Oberbeschichtung)	Ca. 13,7 l/m ²
Wärmeleitfähigkeit λ	0,055 W/(mK)
Wärmeleitgruppe	055
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1, nicht brennbar
Trockenrohdichte	130-150 kg/m ³
Zugfestigkeit	120 kPa
Druckfestigkeit (nur Platte)	300 kPa
Biegefestigkeit	200 kPa
pH-Wert	10

Anwendung:

Allgemeine Regeln

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Verputzarbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen.

Untergrundvorbereitung:

Untergrundgegebenheiten

- Untergründe mit aufsteigender Feuchte und/oder Baufeuchte sind kein klebegeeigneter Untergrund
- Die Schlagregendichtigkeit, Dichtigkeit erdnaher Bauteile, der Fassade muss gewährleistet sein
- Organische Beschichtungen im Untergrund sind zu entfernen
- Gipsartige Materialien sind planerisch und bauphysikalisch gesondert zu beachten und zu planen
- Holzständerkonstruktionen und/oder Holzbeplankungen sind objektbezogen zu planen.
- Untergrundunebenheiten können mit SÜDWEST KlimaKomfort K+A Mörtel ausgeglichen werden

SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Platte

- Der Einsatz in Feuchträumen ist nur möglich, wenn die SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Platte die angesammelte Feuchtigkeit abgeben kann bevor die Sättigung erreicht wurde

Schimmelbefallene Flächen

Vorbehandeln mit SÜDWEST Schimmelfresser oder SÜDWEST Fungan, entsprechende technische Unterlagen beachten.

Tapeten

Sind grundsätzlich zu entfernen, Kleisterreste komplett entfernen.

Alte Beschichtungen und Putze

Alte, nicht organische Beschichtungen, sind auf Tragfähigkeit zu prüfen. Organische Beschichtungen sind zu entfernen. Putze der Mörtelgruppe PG II und PG III sind auf Tragfähigkeit zu prüfen. Putze der Mörtelgruppe PG IV und V sind gesondert, objektbezogen, zu bewerten.

Verarbeitung

Technische Unterlagen des SÜDWEST KlimaKomfort K+A Mörtel beachten.

Der Systemaufbau sollte möglichst diffusionsoffen gestaltet werden, um den größtmöglichen Nutzen aus den feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften zu ziehen. Der Plattenversatz muss mindestens 20 cm betragen, Kreuz- und T-Fugen sind zu vermeiden. Plattenkleber in der Fuge ist nicht zulässig, bei Ausbrüchen und Fugen SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Platten passgenau zuschneiden oder den SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Spachtel einsetzen, Fehlstellen bis zum Untergrund füllen, nicht nur verschließen.

Ggf. auftretende Versatzstellen oder Anpassungen können nach getrocknetem Kleber mit Schleifbrett egalisiert werden.

Die Platten werden im Verbund, waagrecht, gestoßen verlegt.

Der Kleberauftrag erfolgt vollflächig zur Plattenlänge gezahnt (Zahnung 10 mm) mit mind. 5 mm Auftragsstärke auf der weißen Plattenseite.

Plattenzuschnitt erfolgt über ein scharfes Messer oder eine feine Säge.

Die Mindestschichtdicke der Armierungsmasse muss, ohne Gewebe, 4 mm betragen. Als Armierungsgewebe wird Malfa Armierungsgewebe AW-10 eingebettet und glatt gezogen auf der gelben Plattenseite. Filzen erfolgt bei Bedarf in einer separaten Schicht.

Anschlüsse müssen bauseits luftdicht/diffusionsdicht ausgeführt sein, Wärmebrücken sollten möglichst vermieden werden.

Je nach Bodenbelag und Objekt (z.B. Unebenheiten,...) kann ein Fugendichtband, Malfa Fugendichtband FD-20, als Entkopplung oder Anpassung dienen und zur Vermeidung von Hinterströmungen der Innendämmung.

Bei Wandhöhen > 3,8 m ist eine Verdübelung mit geeignetem Dübel vorzunehmen (Dübel muss für vorliegenden Untergrund geeignet sein).

Weitere Hinweise und eine detailliertere Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Verarbeitungsratgeber.

Nachfolgende, schwere Beläge (z.B. Fliesen, Naturstein,...)

Keramische Beläge mindern die Feuchtigkeitsregulierung des SÜDWEST KlimaKomfort Systems stark, sind aber dennoch, unter gewissen Bedingungen, möglich. Maximales Format für keramische Beläge 30x30 cm, maximales Gewicht des Belages (inkl. Kleber und Fuge) 12 kg/m².

Maximale Wandhöhe 3 m und maximale Länge 5 m. Grundieren der Platte mit SÜDWEST Fixativ oder SÜDWEST Thix-Grund.

Der SÜDWEST KlimaKomfort K+A Mörtel ist in einer Schichtstärke von mind. 4 mm aufzutragen. Eine vollflächige, 10 cm überlappende Einlage mit Malfa Armierungsgewebe AW-10 ist notwendig.

In die frische Armierungsschicht wird auf das Gewebe je Platte ein Malfa Schlagdübel TK-10 und im Randbereich je zwei Dübel eingesetzt. Die Dübelköpfe mit dem SÜDWEST K+A Mörtel überziehen.

Kleber und Fugenmaterial müssen aus flexiblem Material ausgeführt werden.

Besondere Hinweise:

Wasserleitungen in den zu dämmenden Außenwänden sind gesondert zu beachten. Verschiebt sich durch die SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Platte der Frost in den Bereich der Leitungen können diese beschädigt werden.

EG-Richtlinie 2004/42/EG

Dieses Produkt fällt nicht unter die VOC Richtlinie

Allgemeine Sicherheitsratschläge

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de

Lagerung

Entsorgung

Technische Beratung

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienstmitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

Stand: Mai/2019/PR

SÜDWEST KlimaKomfort Perlit-Platte



**SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG,
67459 Böhl-Iggelheim**

SW-009

Produktionsdatum (siehe Chargennummer)

**Wärmedämmplatte aus Perlit,
abweichend von DIN EN 1349***

Nennstärke	25 mm
Nennlänge	625 mm
Nennbreite	416 mm
Rohdichte	130-150 kg/m ³
Zugfestigkeit senkrecht	≥ 120 kPa
Druckfestigkeit	CD (10/Y)300
Biegefestigkeit	≥ 120 kPa
Nennstärke	25 mm
Dimensionsstabilität bei def. Temperatur- und Feuchtebedingung	Max. ± 0,5 %
Verformung bei Druck- und Temperaturbeanspruchungen	DLT (3)5
Brandverhalten	A1
Wärmeleitfähigkeit λN	0,055 W/mK
Wärmeleitgruppe	055

SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG

Iggelheimer Str. 13 · 67459 Böhl-Iggelheim · www.suedwest.de
info@suedwest.de · Telefon: 06324 709-0 · Fax: 06324 709-175